

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876**

22.11.1876 (No. 322)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 322.

Mittwoch den 22. November

1876.

## Museums-Gesellschaft.

Mittwoch den 22. November, Abends 7 Uhr, dritter Vortrag, gehalten von Herrn Medicinalrath Dr. Mehr, Professor an der Universität Bonn, über die **Entstehung der Gebirge**.

Abonnementskarten für 5 Vorträge: für eine Person zu 5 Mark, für eine Familie (von drei Personen) zu 13 Mark, sowie Eintrittskarten für einzelne Vorlesungen zu 2 Mark sind an den Vortragsabenden in der Garderobe des 2. Stockes zu haben.

Karlsruhe, den 18. November 1876.

Der Vorstand.

## Handelsgenossenschaft.

2.2. **Mittwoch den 22. November, Abends 8 Uhr, im Musiksaale der „Eintracht“:** dritte Vorlesung des Herrn Dr. Cathiau über Wissen und Kunst als natürliche Verbündete von Handel und Industrie, zu deren recht zahlreichem Besuche wir unsere Mitglieder hiermit einladen.

Karlsruhe, den 21. November 1876.

Die Handelskammer.

## Kaufmännischer Verein Karlsruhe.

2.1. Wir eröffnen demnächst wieder einen Winter-Curs für kaufmännische Wissenschaften, sowie französische und englische Sprache.

Indem wir dies zur Kenntniß der hiesigen Herren Kaufleute bringen, ersuchen, zur Theilnahme hieran gefl. Anmeldungen an Unterzeichneten zu richten, der nähere Auskunft geben wird.

Der Vorstand.

## Kaufmännischer Stenographen-Club.

2.2. Wie seit 2 Jahren werden wir auch diesen Winter wieder unseren Mitgliedern Gelegenheit geben, sich durch Anhören wissenschaftlicher Vorträge zu bilden und haben hiesfür die Zulage mehrerer hiesigen Herren Professoren erhalten. Diese Vorträge werden in der Aula des alten Gymnasiums, am Marktplatz, abgehalten werden und ist der regelmäßige Besuch derselben nur den Mitgliedern und deren Angehörigen gestattet; Einführung von Fremden dagegen nur ausnahmsweise zulässig.

Zugleich haben wir jedoch unsere Statuten in der Weise abgeändert, daß es für die Folge Jedem, der sich für den Club und dessen Zwecke interessiert, durch Zahlung eines geringen Beitrages möglich ist, Protectoratsmitglied des Clubs zu werden und als solches alle Rechte der ordentlichen Mitglieder, mit Ausnahme des Stimmrechtes, zu genießen, ohne jedoch deren Verpflichtungen zu haben. Indem wir auf diese Einrichtung hauptsächlich die Herren Principale aufmerksam zu machen uns erlauben, richten wir an dieselben die höflichste Bitte, unser Unternehmen, das sich seit den 2 Jahren seines Bestehens allseitiger Anerkennung zu erfreuen hatte, gütigst unterstützen zu wollen.

Rechnenschaftsberichte von 74 und 75, sowie Statuten stehen jederzeit gerne zu Diensten und beliebe man sich entweder schriftlich „an den Vorstand des kaufmännischen Stenographen-Clubs“ oder persönlich an Herrn Otto Peiß, Waldstraße 8, zu wenden.

Jeden Dienstag und Freitag Zusammenkunft im Clublokal im „Schwarzwälder Hof“.

Der Vorstand.

## Lebensbedürfnis-Verein Karlsruhe.

„Eingetragene Genossenschaft“.

### 2.2. Vereinslieferanten sind:

#### Apotheken:

- Herr G. Döll, Zähringerstraße,
- „ G. Hasencamp, Herrenstraße,
- „ G. Kalliwoda, Langestraße,
- „ Sächsische Hofapotheke, Langestraße,
- „ L. Walz, Amalienstraße,
- „ J. Ziegler, Langestraße.

#### Conditoreien:

- Herr Jul. Lieb, Langestraße,
- „ Louis Desterle, Langestraße.

#### Delicatessengeschäft:

- Frau P. Mayer Bwe., Erbprinzenstraße.

#### Herrenkleidermagazin:

- Herr F. G. Brüdner, „zum Prophet“, Langestr.

#### Holzhandlung:

- Herr Phil. Bomberg.

#### Hutmacher:

- Herr Leop. Schweinfurth, Waldstraße 14.

#### Parfümerieläden:

- Frau Luise Wolf Bwe., Karl-Friedrichstraße.

#### Wesgerläden:

- Herr B. Diefenbronner, Erbprinzenstraße,

- Herr Fr. Gromer, Waldstraße,
- „ Ben. Gomburger, Kronenstraße 20,
- „ Fr. Schmidt, Bahnhofstraße,
- „ H. Kiefer, Zähringerstraße 66.

#### Schuhmachermeister:

- Herr L. Hilberseimer,
- „ W. Niegel, Karl-Friedrichstraße 2.

#### Seifensiederei:

- Herr A. Soder, Amalienstraße.

#### Tuchwaarengeschäft:

- Herren D. Veit u. Cie., Langestraße.

#### Wolle, Baumwolle, Posamentier-,

#### Weiß- u. Kurzwaarenläden:

- Herr Karl Raupp, Karl-Friedrichstraße,
- „ L. Steup, Kronenstraße,
- „ Ferd. Strauß, Langestraße,
- „ L. Voit, Langestraße.

#### Wirthschaften:

- Herr Anton Haumesser, zum Valerischen Hof,
- „ Gust. Vollrath, Bahnhofstraße.

## Bekanntmachung.

2.1. Zur Versteigerung des Düngers, der Kühenabfälle, der Knochen und der Commißbrodreste im Garnisons-Lazareth Karlsruhe für den Zeitraum vom 1. Januar 1877 bis Ende März 1878 ist ein Termin auf **Dienstag den 28. d. M.,** Vormittags 10 Uhr, in dem Bureau des genannten Lazareths anberaumt, woselbst auch die bezüglichen Bedingungen jederzeit eingesehen werden können. Karlsruhe, den 19. November 1876.

## Versteigerung.

Die unterzeichnete Stelle bringt am **27. d. M.,** Vormittags 10 Uhr anfangend, verschiedene für Militär-Zwecke nicht mehr geeignete Gegenstände, als: Militär-Fahrzeuge mit eisernen Achsen, Sättel, eine größere Anzahl wollener Decken und eine große Parthie Lederwerk zur öffentlichen Versteigerung, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 16. November 1876. 3.2. Königliches Train-Depot, 14. Armee-Corps.

## Fabrisk-Versteigerung.

\* Aus Auftrag versteigere ich heute **Mittag** um 2 Uhr, Waldhornstraße 26 im früheren Pfandlokal, gegen Baarzahlung: 1 Schrank, 1 Glas-schrank, 1 Kinderwägelchen, 2 Kommode, 4 Stroh-stühle, 1 Tisch, 1 Schaf, 1 Saufopfen mit Rohr, 2 Bretterstühle, 1 Koffer, 1 Hoaderle und 1 Lehn-stuhl mit Rohrgeflecht, wozu die Liebhaber einladet **E. Schwär.**

## Fabriskversteigerung.

Nichterlicher Verfügung zufolge werden am **Mittwoch den 22. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal (Rathhaushof) gegen Baarzahlung versteigert:

- 1) circa 26 Flaschen Brantwein, 1 kleines Fäßchen und 2 Ständer;
  - 2) 1 Küchenschrank, 1 Waschtisch, 1 Schifffoniere, 2 Spiegel und Verschiedenes;
  - 3) 1 Kanapee, 2 Schifffonieres, 1 Kommode.
- Karlsruhe, den 21. November 1876.  
Gerichtsvollzieher Hügle.

## Darlanden.

### Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. Aus der Gemeinschaftsmasse der Bierwirth Joseph Kastätter Kinder von Darlanden werden der Untheilbarkeit wegen nachgenannte Liegenschaften am

**Samstag den 9. Dezember d. J.,**

Früh 8 Uhr,

in dem Rathhause in Darlanden öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

#### L. B. Nr. 7.

4 Are 72 Meter Hofraithe mit einem anderthalb-stöckigen Wohnhause, Scheuer, Stallung und Schweinställen, in der Mittellasse in Darlanden gelegen, neben Philipp Klein und Valentin Weber IV.

Schätzungspreis . . . . . 3000 M.

#### L. B. Nr. 2501.

15 Are 84 Meter Wiesen in der Fritschlach.

Schätzungspreis . . . . . 300 M.

Mühlburg, den 18. November 1876.  
Groß. Notar Mathos.

### Laden mit Wohnung zu vermieten.

\* Ein eleganter Laden nebst Wohnung in bester Geschäftslage hiesiger Stadt ist auf 23. April 1877 an ein reinliches Geschäft zu vermieten. Offerten unter C. N. Nr. 99 wolle man im Kontor des Tagblattes hinterlegen.

### Allgemeine Volksbibliothek.

Vom 13. bis 19. November 1876.  
 Zahl der Besucher . . . . . 554.  
 (davon neu zugegangen . . . . . 36).  
 Zahl der ausgeliehenen Bände . . . . . 659.  
 Der Aufsichtsrath.

22.

### Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 23. November 1876

versteigere ich gegen Baarzahlung

**Erbprinzenstrasse Nr. 15** (der kath. Kirche gegenüber)

**Vormittags 9 1/2 Uhr:**

1 Kanapee mit Stühlen, Federnbetten, Bettstellen, 2 eiserne Kinderbettstellen, Waffen, 1 Schaufel-  
 pferd und Kinderspiele, Stühle, 1 Musikisch, 1 Wiegenkorb mit Untergestell, 1 Kinderfauteuil, 2  
 Fässer, 150 Weinflaschen, 2 Taubenschläge und sonst allerlei Hausrath;

**Nachmittags 2 Uhr:**

1 Coupé Brougham, 1 Viktoria-Wagen mit Bremse und Decke, 1 Break mit Schlittengestell, 1 neues  
 Einspanner- und anderes Geschirr, sowie verschiedene Stallrequisiten,  
 wozu die Kaufliebhaber einladet

**Sch. Mupp, Auktionator.**

### Wohnungsanträge und Gesuche.

— Langestraße 150 ist sofort beziehbar eine  
 Wohnung von 7 Zimmern mit allen sonstigen Er-  
 fordernissen zu vermieten. Näheres daselbst im  
 Laden rechts.

— Langestraße 223 ist im Seitenbau eine  
 für sich abgeschlossene freundliche Wohnung von 3  
 großen Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Man-  
 sardene gleichzeitig beziehbar zu vermieten. Näheres  
 Langestraße 107.

### Wohnung zu vermieten.

6.5. Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1 ist  
 der 3. Stock, bestehend aus 5 ineinandergehenden  
 Zimmern sammt Zugehör, sogleich zu vermieten;  
 desgleichen eine elegante Wohnung, 2. Stock, 3  
 Zimmer (Ballon), sogleich beziehbar, zu vermieten.

— Eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zim-  
 mern nebst Zugehör ist Bezugs halber sogleich  
 zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38.

\* Eine kleine Wohnung ist sogleich oder auf den  
 23. Januar zu vermieten: Sophienstraße 8.

\*2.1. Eine sehr schöne Wohnung im 2. Stock  
 mit 4 Zimmern und 2 Kammern, Küche und son-  
 stigem Zugehör, auch mit Glasabschluss versehen,  
 ist sofort an eine Familie zu vermieten. Zu er-  
 fragen Waldstraße 93 bei Wilhelm Schäfer.

### Zimmer zu vermieten.

— Martenstraße 1 sind zwei schöne, gut möblierte  
 Zimmer, auf die Straße gehend, jedes mit beson-  
 derem Eingang und ineinandergehend, an einen oder  
 zwei Herren zu vermieten. Zu erfragen im 3.  
 Stock.

— Zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und  
 Schlafzimmer) sind sogleich zu vermieten: Nowack-  
 Anlage 15, 2 Treppen hoch.

— Ein gut möbliertes Parterrezimmer, nach der  
 Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. Dezember  
 an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres  
 Wielandstraße 2 parterre.

\* Ein gut möbliertes, heizbares Zimmer ist mit  
 Kost sogleich zu vermieten. Zu erfragen Wald-  
 straße 93 im untern Stock.

\* Müppurrer Landstraße 94 ist ein unmöbliertes  
 Zimmer an einen einzelnen Herrn oder Frauen-  
 zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im 3.  
 Stock.

\* Waldstraße 34, Ecke der Langenstraße, ist im  
 3. Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer  
 an einen Herrn zu vermieten.

\* Ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes  
 Zimmer, in der Nähe des Polytechnikums, ist so-  
 gleich oder auf 1. Dezember an einen Herrn zu ver-  
 mieten. Näheres Zähringerstraße 3, 1 Stiege hoch.

\* In schöner Lage der Kriegsstraße 111 ist ein  
 schönes, möbliertes Parterrezimmer auf 1. Dezem-  
 ber zu vermieten. Näheres im untern Stock da-  
 selbst zu erfragen.

\*2.1. Steinstraße 14, 1. Etage, ist auf 1. Dezember  
 ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes Zimmer, in den Hof gehend,  
 und ein unmöbliertes Mansardenzimmer sind sogleich  
 oder auf den 1. Dezember zu vermieten. Zu er-  
 fragen Hirschstraße 34 im zweiten Stock.

Waldhornstraße 2 ist ein unmöbliertes Mansar-  
 denzimmer zu vermieten. Zu erfragen Zirkel 3  
 im untern Stock.

\* Kriegsstraße 45 ist im 3. Stock sogleich oder  
 später ein elegant und bequem möbliertes, mit Dop-  
 pelstein versehenes, geräumiges Zimmer zu ver-  
 mieten; auf Erfordern auch mit Burschengelaf.  
 Näheres im 2. Stock.

— Langestraße 110, 2 Treppen hoch, ist ein  
 sehr eleganter Salon mit anstößendem Schlaf-  
 zimmer an 1 oder 2 Herren zu vermieten:

\*2.1. Verlängerte Karlsstraße 12 ist im untern  
 Stock sogleich oder auf den 1. Dezember ein großes  
 Zimmer mit Kochofen zu vermieten. Auf Ver-  
 langen kann auch ein Keller dazu gegeben werden.

\* Zwei hübsche möblierte Wohn- und Schlafzim-  
 mer, beide auf die Straße gehend, sind an einen  
 Herrn sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.  
 Zu erfragen Spitalstraße 35 im 3. Stock.

\*2.1. Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes  
 Zimmer, welches sich für einen oder zwei Herren  
 eignet, ist bis zum 1. Dezember oder später zu  
 vermieten: Adlerstraße 23, 1 Treppe hoch.

\*2.1. Ein oder zwei freundliche, geräumige, gut  
 möblierte Zimmer sind sogleich oder auf den 1.  
 Dezember zu vermieten: Bismarckstraße 43, par-  
 terre.

\* Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist auf  
 den 1. Dezember an einen soliden Herrn zu ver-  
 mieten: große Herrenstraße 60 im 3. Stock.

\* Sophienstraße 26 ist im 3. Stock ein freund-  
 liches, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

\* Ein unmöbliertes, heizbares Zimmer ist sogleich  
 zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 26 im Hin-  
 terhaus, gegenüber dem Grünen Hof. Ebendasselbst  
 wird auch Arbeit zum Nähen und Flicken angenommen.

\*3.1. Nowack-Anlage 17 ist ein schön möbliertes  
 Parterrezimmer sogleich oder bis 1. Dezember zu  
 vermieten.

\* Akademiestraße 1 ist ein gut möbliertes, auf  
 die Straße gehendes Mansardenzimmer an einen  
 soliden Herrn sogleich oder auf 1. Dezember zu  
 vermieten.

\*2.1. Kronenstraße 4, eine Treppe hoch, ist ein  
 freundliches, heizbares, unmöbliertes Zimmer so-  
 gleich zu vermieten.

\* Langestraße 245 ist ein freundliches, möbliertes  
 Parterrezimmer an der Hauptstraße an einen sol-  
 liden Herrn zu vermieten. Eingang linke Seite.

\* Neue Waldstraße 48 ist ein möbliertes Zimmer,  
 mit Aussicht auf Gärten, an einen oder zwei solide  
 Herren sogleich oder auf 1. Dezember zu vermie-  
 ten. Näheres im Hinterhaus.

\* Kronenstraße 42, zwei Stiegen hoch, ist auf  
 1. Dezember ein gut möbliertes Zimmer mit einem  
 Kreuzstock zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

3.3.

### Zu vermieten

ein großes, unmöbliertes Zimmer mit 3 Fenstern,  
 parterre im Hinterhaus, inmitten der Stadt ge-  
 legen, sehr geeignet für Bureau oder geschäftliche  
 Zwecke. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Unerbieten.

\* Ein oder auch zwei Herren, Kaufleute oder solche,  
 die eine Anstalt hier besuchen, finden gute Kost  
 und freundliche Zimmer. Zu erfragen im Kontor  
 des Tagblattes.

### Wohnungsgesuche.

6.4. In der Nähe des Markt- oder Ronde-  
 places wird eine Wohnung parterre oder 2. Stock  
 mit 6-7 Zimmern auf 23. April 1877 zu mieten  
 gesucht. Offerten beliebe man abzugeben auf dem  
 Centralbüreau, Friedrichsplatz 8.

3.2. Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3  
 bis 4 Zimmern nebst Zugehör, am liebsten zwischen  
 der Adler- und Herrenstraße, wird von einer kin-  
 derlosen Familie auf 23. April oder früher zu  
 mieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes

2.1. Zwei Wohnungen mit je 5 bis 6 Zimmern,  
 in 2 Stockwerken eines Hauses, werden auf 23. April  
 1877 zu mieten gesucht. Angebote wollen gefälligst  
 im Kontor des Tagblattes unter Chiffer A. E.  
 abgegeben werden.

\* Eine einzelne Dame mit Dienerin sucht sogleich  
 oder später eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern,  
 Parterre oder Bel-Etage, womöglich zwischen der  
 Ritter- und Waldstraße gelegen, zu mieten. Of-  
 ferten bittet man Viktoriastraße 8, eine Stiege hoch,  
 abzugeben.

Eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zu-  
 gehör wird im westlichen Stadtteil sogleich zu  
 mieten gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tag-  
 blattes.

\*2.1. Eine Familie von 3 Personen sucht auf  
 April eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und  
 Zugehör, parterre oder Bel-Etage, im westlichen  
 Stadtteil zu mieten. Offerten bittet man Lange-  
 straße 193, eine Treppe hoch, abgeben zu wollen.

3.1. Eine Beamten-Familie ohne Kinder sucht  
 auf 23. April t. J. eine Wohnung von 4 Zimmern  
 mit Glasabschluss nebst Zugehör zwischen der Karls-  
 und Adlerstraße. Dehfallige Anträge mit Preis-  
 angabe sind auf dem Kontor des Tagblattes unter  
 Chiffre A. Z. abzugeben.

### Dienst-Anträge.

\*2.2. In eine größere Haushaltung wird auf  
 Weihnachten ein Mädchen gesucht, welches gut blü-  
 gerlich kochen kann und die übrigen häuslichen Ar-  
 beiten verrichtet. Näheres zu erfragen im Kontor  
 des Tagblattes.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches auf  
 kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig  
 unterzieht, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht:  
 Kriegsstraße 136.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig einer be-  
 sseren Küche vorstehen kann und sich willig allen  
 häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Weih-  
 nachten bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu  
 erfragen Langestraße 181 im 3. Stock.

\*2.1. Eine sehr gute, reinliche Köchin wird auf  
 kommende Weihnachten gesucht. Zu erfragen Karls-  
 straße 42.

### Dienst-Gesuche.

\* Für ein junges Mädchen, welches sich allen  
 häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird in einer  
 besseren Familie eine Stelle gesucht. Näheres Kriegs-  
 straße 71.

\* Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches et-  
 was kochen kann und sich gerne den häuslichen  
 Arbeiten unterzieht, sucht auf Weihnachten eine  
 Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 67, Hinterhaus.

### Kapital-Gesuch.

\* Auf ein hiesiges Haus werden 800 Mark auf  
 zweite Hypothek aufzunehmen gesucht. Pünktliche  
 Rinszahlung. Adressen wolle man im Kontor des  
 Tagblattes gefälligst abgeben.

### Schenkamme.

\*2.2. Eine gesunde, wird sofort gesucht: Kriegsstraße 82.

**Nachtwächter-Gesuch.**

Ein solider, gefeßter Mann findet als Nachtwächter dauernde Stellung. Es wollen sich jedoch nur Leute mit besten Zeugnissen melden.  
Bierbrauerei **Prinz.**

**Eine Monatsfrau**

wird gesucht: Leopoldstraße 23 im 3. Stod.

**Stellen-Gesuche.**

\* Ein Mädchen aus anständiger Familie, welches nähen, bügeln und Maschinennähen kann, sucht auf den 1. Dezember oder auf Weihnachten als Zimmermädchen eine Stelle. Gefällige Adressen unter M. K. Nr. 100 im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

\* Ein gebildetes Mädchen aus guter Familie, welches im Kleidermachen, Bügeln und Frisiren bewandert ist, sowie gute Schulkenntnisse besitzt, sucht sofort Stelle in einem Laden oder als Kammerjungfer. Näheres Herrenstraße 32, bei F. Weiss, im 3. Stod.

\* Eine perfekte Wirthschaftsköchin, mehrere sehr solide Mädchen für Küche- und Hausarbeit, sowie Knuds- und Zimmermädchen suchen auf Weihnachten Stellen; für solche suchen Stellen: ein Mädchen von solidem Charakter und guter Empfehlung als Laden- und Büffetdame, ferner 2 Mädchen für Küche- und Hausarbeit. Näheres bei Berdingfrau Deichner, Schwabenstraße 28.

\* Ein Frauenzimmer aus der franz. Schweiz, welche auch gekläufig deutsch spricht, sucht sogleich eine passende Stelle. Adressen bittet man gefälligst unter Chiffre M. S. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Eine Person gefeßten Alters, welche in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist (auch in besserer Küche) sucht baldmöglichst passende Stelle zur Ausübung in einer nobeln Familie oder zu einem ältern Herrn. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein Mann, welcher 12 Jahre bei der Fahne, darunter 9 Jahre bei der Gensdarmerie gedient, mit der Feder vollkommen vertraut ist und auch sonstige gebiegene Kenntnisse besitzt, ganz vom Militär frei, sucht eine Stellung auf einem Bureau, Comptoir oder größeren gewerblichen Etablissement, als Schreibgehilfe oder Aufseher. Eintritt kann sogleich geschehen. Gefällige Offerten besorgt das Kontor des Tagblattes.

**Eine gesunde Schenkamme**

sucht sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.2.

**Lehrlingsstelle-Gesuch.**

\*2.2. Ein gesitteter, fleißiger, junger Mann mit Schulbildung bis zur Gynnasial-Tertia, aus guter Familie, wünscht in ein solches kaufmännisches Geschäft in Karlsruhe, gleichviel welcher Branche, bei freier Station, sofort oder in 4 Wochen einzutreten. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

**Gesuch.**

\*2.1. Ein fleißiges Mädchen wünscht in einem Bügelgeschäft zur Vetreibung desselben gründlich das Bügeln zu erlernen. Näheres Karlsstraße 37 im Hofe.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\*2.2. Ein Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernt hat, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Bahnhofstraße 12 im Hinterhaus.

\* Ein gebildetes Fräulein, welches eine gute Handschrift schreibt, sucht durch schriftliche Arbeiten ihre freie Zeit auszufüllen. Adressen bittet man unter L. Z. Nr. 100 postlagernd einzusenden.

\* Ein junges, fleißiges Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen und Bügeln. Näheres Karlsstraße 37 im Hofe.

\*2.1. **Näharbeiten** jeder Art für die Maschine, auch einzelne Steppereien, werden zur pünftlichen und billigen Verfertigung angenommen: Akademiestraße 15 im Hinterhaus im 3. Stod.

\* Ein zuverlässiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht Beschäftigung in Wirthschaften oder Privatbäusern. Zu erfragen Augartenstraße 7 im 3. Stod.

**Laufdienst-Gesuch.**

\* Ein tüchtiges, reinliches Mädchen sucht sogleich oder auf 1. Dezember einen Laufdienst. Zu erfragen Spitalstraße 20 im 3. Stod.

**Monatsdienste-Gesuch.**

\* Eine zuverlässige Frau sucht sogleich einige Monatsdienste. Zu erfragen Durlacherthorstr. 2 im Hinterhaus.

**Verloren.**

\* Am Sonntag Abend wurde in der Kreuzstraße ein weißes **Velchen** (Woa) verloren. Um Rückgabe gegen Belohnung wird gebeten: Kreuzstraße 10 im zweiten Stod.

\* Ein blaueidener **Geldbeutel** mit Stabperlen, ungefähr 18 M. an Geld und ein Retourbillet nach Durlach enthaltend, wurde von der Adlerstraße bis zum Marktplatz verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung abzugeben: Langestraße 137 im Laden.

\*2.1. Von der verlängerten Ritterstraße durch die Kriegs- und Sophien- nach der Waldstraße wurde ein **Granatarmband** verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Waldstraße 50, eine Stiege hoch.

**Gefunden.**

\* Eine **Brille** mit silbernem Gestell und großen, runden Gläsern wurde gefunden. Der rechtmäßige Eigentümer kann dieselbe gegen Erstattung der Einrückungsgebühr bei Hausmeister Jtschner im Polytechnikum in Empfang nehmen.

**Für Pferdebesitzer.**

5.1. **Seibe** Näben sind zentnerweise billigst zu haben bei

**L. Strauß**, Waldhornstraße 22.

**Pincher,**

englische kleinste Race, schwarz mit gelbem Abzeichen, wachsam, ist besonderer Umstände wegen zu verkaufen. Näheres Schützenstraße 21, eine Treppe hoch. 2.1.

**Ein neuer Herd,**

mittlerer Größe, sehr schön und äußerst solid gearbeitet, ist unter Garantie billig zu verkaufen. Näheres verlängerte Ritterstraße 44 im Hinterhaus im 3. Stod.

**Verkaufsanzeigen.**

\*2.2. Zu verkaufen: 2 halbfranzösische Bettladen mit guten Rosten zu 110 M., Chiffonnières, Kommode, Kanapees zu 40 M., Küchen-, Nacht- und andere Tische, Rohr- und Strohfühle zu 3 M. 50 Pf. per Stück, Stroh- und Seegrasmatraken zu 11 M. 50 Pf., 3 Dienstbotenbettladen mit Strohsäcken, Matraken und Polstern zu 30 M. per Stück. Auch ist stets Seegras per Pfund zu 12 Pf. zu haben bei **M. Weber**, Tapezier, 3 Kreuzstraße 3.

\* Ein **neuer, seidener Mantel**, durchaus mit Seide gefüttert, ist im Auftrag zu verkaufen: große Herrenstraße 62, zwei Treppen hoch.

\* Billig zu verkaufen: ein **Kinder-Kaufladen**: Schützenstraße 63 im 2. Stod.

\* **Wegen Wegzug** sind zu verkaufen: 1 Kanapee, 4 gepolsterte Stühle, 1 Kleiderschrank, 1 Tischchen und 1 Bettlade etc.: **Stephanienstraße 66**. Ebendasselbst sucht eine Frau eine Stelle als Haushälterin, Köchin oder Kinderfrau.

3.1. Eine bessere **Plüschgarnitur** (braun) wird billig abgegeben: verlängerte Akademiestraße 58.

3.1. Ein **Wohnzimmer-Sopha** mit grünem Rippsbezug wird billig abgegeben: verlängerte Akademiestraße 58.

\* **Kronenstraße 22** sind eine **Bettlade** mit Rost und zwei gut erhaltene **Kleiderkästen** wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen.

\* **Schlösser's Weltgeschichte**, neueste Auflage, zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Quelle nützlicher Beschäftigungen.**

3.1. Von der unter diesem Titel in den Jahren 1834-39 in 5 Bänden erschienenen und von C. W. Döring herausgegebenen **Jugend-Zeitschrift** wird ein vollständiges Exemplar zu kaufen gesucht. Gefällige Anerbieten wollen mit Preis-Angabe im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

**Kauf-Gesuch.**

\* Es wird ein **Support** zu einer Holzdrehbank zu kaufen gesucht. Näheres Leopoldstraße 29, parterre.

**Gänselebern.**

— Es werden fortwährend Gänselebern angekauft und gut bezahlt: Zähringerstraße 19 im Eckhaus. Frau **Eisele**.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

**Anzeige.**

— Langestraße 23 und Zähringerstraße 8 werden für das Pfund schöner **Gänselebern** 4 M. 50 Pf. und höher bezahlt.

**Ankauf.**

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel und zahlt die besten Preise.

Frau **Walfer**, Brunnenstraße 2.

Auch werden alte **Cylinderhüte** angekauft.

**Ankauf.**

Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformstücke, Betten, Möbel, Alfen, Makulatur und Metalle werden stets zu den höchsten Preisen angekauft und im Hause abgeholt. \*2.1.

**David Ettlinger**, Durlacherthorstraße 58.

**Für Schaaf-, Ziegen-, Hasen-, Nebfelle und dergleichen**

werden wie immer die höchsten Preise bezahlt bei **E. Salomon**, Durlacherthorstraße 81.

— Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von **Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug** und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei **Herrn Octroierheber Trißler am Ettlingertor** und **Octroierheber Seisendorfer am Karls-thor** abgeben. \*3.2.

Frau **Lazarus** aus Bruchsal.

**Zur Unterrichts-Ertheilung**

in neueren Sprachen an eine Anzahl junger Leute sind Offerten erbeten an das Kontor des Tagblattes.

**Unterricht-Gesuch.**

\* Man sucht für einen Sextaner Unterricht in Latein und Deutsch zu einem mäßigen Honorar. Adressen beliebe man mit Preisangabe unter Chiffre P. L. V. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Unterrichts-Gesuch.**

\* Ein Schüler einer hiesigen höheren Lehr-Anstalt wünscht einem Schüler der Sexta oder Quinta Nachhilfe zu ertheilen. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter R. W. 15 abzugeben.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Schöne Orangen und Citronen**

bei **Wilh. Hofmann**, Großh. Hoflieferant

Frische saftige

**Orangen und Citronen**

empfiehlt **Louis Lauer**, Großherzoglicher Hoflieferant, Akademiestraße 12.

2.1.

**Chin. Thee,**

als:

**Souchong, Pecco** mit Blüten,

**Imperial** und **Perlthee**, empfiehlt in den feinsten Sorten **S. Mengis**, vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Von den so sehr beliebt gewordenen  
**Stuttgarter  
Hustentabletten**

(bis jetzt unübertroffenes Mittel gegen  
Husten und Heiserkeit)  
ist wieder eine frische Sendung eingetroffen  
in der alleinigen Niederlage von

**Julius Lieb,  
Conditor,**

3.2. Langestraße 239.

**Bruchchocolade**

frisch eingetroffen bei  
**Wilhelm Schmidt Ww.,**  
Langestraße 112.

2.1. Kräuterzucker und Fichten-  
nadel-Candis empfiehlt

**Wolfmüller,**

Ecke der Werber- und Ruppurrer Straße.

**Stollwerck'sche Brustbonbons,**  
das beste seit 40 Jahren eingeführt  
und bewährte Hausmittel gegen Husten,  
Heiserkeit, Brustkatarrh, Engbrüstig-  
keit etc., erhielt wie auf allen  
früheren Welt-Ausstellungen,  
auf der jüngsten in Philadel-  
phia, den Preis.

Zu haben in Karlsruhe bei **Th.  
Brugier, Fr. Merlan,** Hoflieferant  
**Wilh. Hofmann, Michael  
Hirsch, Conditor Aug. Ritzinger,  
Alb. Salzer, H. Schaber, Wil-  
helm Schmidt, August Lösch**  
und **Chr. Höck** am Bahnhof; in  
Mühlburg bei **Karl Roth Jr.** 9.1.

**Bordeaux Médoc,  
St. Julien,**

**Affenthaler,  
Markgräfler,  
Kaiserthaler**

empfehlen in bester Qualität  
**G. Schwindt sen.,**  
6.2. Langestraße 239.

**Weine in Vorbeuteln**

des Bürger-Hospitals zum heil Geist  
in Würzburg, als:

**Stein A., Garfe Auslese, Garfe,**  
1859 1874 1865

**Garfe A., Stein, Stein A.,**  
1872 1872 1874

**Schalksberg Riesling, Stein B.,**  
1872 1868

**Schalksberg, Schalksberg,**  
1868 1872

**Schalksberg**  
1874

empfehlen  
**Th. Brugier,**  
6.2. Waldstraße 10.

**Condensirte Milch**

von der  
**Anglo-Swiss Condensed Milk-Company**  
in Cham (Schweiz)

empfehlen 2.1.  
**Wolfmüller,**  
Ecke der Ruppurrer- und Werberstraße.

**Große ital. Marronen**

empfehlen  
**Wilhelm Hofmann,**  
Großh. Hoflieferant.

**Eiernudeln und gewöhnliche  
Nudeln für Suppen und Gemüse,  
Suppenteige in Sternchen, Kränz-  
chen und Buchstaben** empfiehlt

**Wolfmüller,**

2.1. Ecke der Ruppurrer- und Werberstraße.

**Frischgeschossenes**

**Reh: Ziemer und  
Schlegel,**

je nach Größe, zu den billigsten Preisen

bei **L. Pfefferle,**

2.1. Hirschstraße 31.

**Große ital. Nudeln**

à 3 M. 50 Pf. bis 4 M. per Stück  
empfehlen  
**Richard Haas,**  
1 Hebelstraße 1.

**Frisch gefangenen Lachs**

per Pfund 1 M. 40 Pf.  
empfehlen  
**G. G. Frey,**  
Großherzoglicher Hoflieferant,  
Spitalstraße 45.

**Lachsforellen**

im Anschnitt à 1 M. 50 Pf. per  
Pfund bei  
**Richard Haas,**  
1 Hebelstraße 1.

**Conserven,**

als:  
**Sardines à l'huile,  
Thone à l'huile,  
Champignons,  
Petits pois,  
Cepes à l'huile,  
Cove Oysters,  
Homards,  
Olives de Séville,  
Olives marinées,  
Olives Amelleaux,  
Haricots à la Génoise,  
Englische Mixed Pickles,  
Französische Variantes,  
Picalili,  
Diverse englische Saucen,  
Englische Jams**

empfehlen  
**Eduard Krämer,**  
3.2. Langestrass 156.

Jeden Tag frische  
**Schellfische,  
Cabeljan**

bei  
**Richard Haas,**  
1 Hebelstraße 1.

**Schellfische**

und  
**Holsteiner Austern,**  
soeben wieder frisch eingetroffene, empfiehlt  
**G. Däschner,**  
Großh. Hoflieferant.

Frisch eingetroffene  
**Schellfische (billiger),  
Kieler Sprotten u. Bückinge,  
Makrelen (Lachsforellen),  
große Speckbückinge,  
Brieken (Stenungen),  
Anchovis etc. etc.**

empfehlen  
**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Frische Schellfische,  
Cabeljan**

empfehlen  
**S. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,**  
Amalienstraße 29.

**Bülsen-Früchte,**

als: ganze geschälte **Viktoria-Erbsen,**  
gespaltene **Viktoria-Erbsen,**  
große **Seller-Linsen,**  
kleine weiße **Böhnchen**

empfehlen in extra auserlesener, weich-  
kochender Waare zu den billigsten Preisen.

**Theodor Fuhr,**  
Werberstraße 30.  
3.3. Bahnhofsvorstadt.

2.1. **Viktoria-Erbsen, Seller-  
Linsen, weiße Böhnchen, neue  
grüne Kernen und Einforn** em-  
pfehlen

**Wolfmüller.**

Ecke der Werber- und Ruppurrerstraße.

**Feinster Dorisch-Leberthran,**  
fast geruch- und geschmacklos, in Flaschen mit ge-  
hempeltem Metall Verschluss à 60 Pf. und 1 Mark,  
sicht zu haben bei

**G. Bronner, Wilhelmstraße.  
Th. Brugier, Waldstraße 10.  
Wilh. Hoffmann, Karl-Friedrichstraße.  
Fr. Waisch, Ludwigplatz.  
Vict. Merkle, Langestraße.**

**Lager-Bier,**

so wie  
**helles und dunkles  
Export-Bier**  
aus der **Cypper'schen  
Brauerei**

liefert jedes Quantum in Flaschen frei  
in's Haus

**Hch. Scheuermann,**  
3.1. Waldstraße 7.

**Westphälischen Bismarckel,**  
ausgezeichnete Qualität, empfiehlt  
\*3.3. **Aug. Lösch, Waldstraße.**

**Fleischgewürzsalz,  
Bratensalz,  
Vanillezucker,  
Citronensaft.**

ist wieder in frischer Sendung eingetroffen bei  
**Karl Malzacher,**  
Langestraße 145

**Selle Linsen**  
(Prima Qualität),  
**Victoria-Erbfen,  
grüne Erbsen,  
weiße Bohnen,  
grüne Kernen**

empfehlen in schönster Waare  
**Eduard Krämer,**  
Langestraße 156.

**Kraut.**

Sehr schönes **Weiß- u. Rothkraut**  
habe ich noch einen großen Vorrath und  
verkaufe das 100 zu 20 bis 25 Mark  
und liefere dasselbe franco ins Haus.

**L. Pfefferle,**  
Hirschstraße 31.

**Saug'sches  
Gesundheits-Bier**  
(Malz-Extrakt),

von den Herren Aerzten bestens em-  
pfohlen, ist stets in frischer Füllung  
vorräthig bei

**Friedrich Maisch,**  
am Ludwigsplatz.

**Export-Lagerbier**

in bester Qualität, per Flasche 20 Pf.,  
empfehlen

**Hermann Diger,**  
Waldstraße 5.

**Feine Cigarren**

bei **D. Steindecker,**  
Langestraße 156.

**Gichtwatte,  
Gichtleinwand,  
Gichtpapier**

ist zu haben in der  
Materialwaarenhandlung  
von **W. L. Schwaab,**  
Amaliensstraße 19.

**Papier Favard**  
(Gichtpapier)

bei **Karl Malzacher,**  
Langestraße 145.

**Dr. Nittinger's  
Campher-Toilette- und Campher-  
Zahn-Seifen**



sind **anerkannt** die ge-  
sundesten Reinigungs- u.  
Pflegemittel für Haut  
und Zähne.

laurus camphora.  
Bereitet von **A. Osterberg-Graeter,**  
Paulinenstraße 2a. Stuttgart.

Depot bei **H. Wolfmüller,**  
13.11. Ecke der Mühlwaller- u. Werderstraße.

**Wichse,**

vorzüglich zur Erhaltung des Leders, in Holz-  
schachteln à 3, 6, 10 und 12 Pfg. und in  
Blechdosen à 15 Pfg. empfiehlt

**Theodor Fuhr,**  
Werderstraße 30.  
Bahnhofsvorstadt.

**Fußboden-Glanzack**

in jeder beliebigen Farbe, gut hart trocknend,  
mit schönem Glanze, das Pfund zu 1 Mark  
20 Pf. — Auch wird das Lackiren der Fuß-  
böden übernommen und billigst berechnet.

**L. Bürger,** Maler und Tüncher,  
Hirschstraße 25.

**Steppröcke**

von 4 M. 80 Pf. an das Stück empfehlen  
in bekannter großer Auswahl und zu den  
billigsten Preisen.

**Geschwister Oppenheimer,**  
Weißwaaren-Geschäft,  
Langestraße 60

**Hemdeneinsätze,**

das Neueste und Schönste für die jetzige  
Saison, empfehlen billigst

**Geschwister Oppenheimer,**  
Langestraße 60.

**Moiréeschürzen**

für Damen von 1 M an, für Kinder von  
80 Pf. an bis zu den elegantesten, feinsten  
in prachtvollen Dessins zu äußerst billigen  
Preisen empfehlen

**Geschwister Oppenheimer,**  
Langestraße 60

**Zur Germania.**

\*21. Meine **Winter-Kegelbahn** bringe ich  
verehrlichen Gesellschaften in empfehlende Grü-  
nung.  
**B. Kuhn,** Belfortstraße 13.

**Wegen Aufgabe des Detailgeschäftes  
gänzlicher Ausverkauf.**

Herrenhemden mit gefälteltem Einsatz	von 1 M. 50 Pf an.
" " feinem leinenen Einsatz	" 2 " 50 " "
Herrenkragen in Leinen	" — " 35 " "
Einsätze, leinen	" — " 40 " "
" gestickt	" — " 60 " "
Damenhemden	1 " 20 " "
Leibschürzen, leinen	1 " — " "
Kinderkittelchen, Wolle	" — " 60 " "
Kinderstrümpfe, " das Paar	" — " 50 " "
Frauenstrümpfe	1 " — " "

**Kindermäntelchen, Damenmäntelchen, Flanellhemden, Unterjacken,  
Unterhosen, Manschettenknöpfe, Cravatten, Moiréeschür-  
zen, Chemisetten, Stickereien zu den billigsten Preisen.**

**G. Föhriiger,**

Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft,  
22 Waldstraße 22

9.3.

1877.

**Erhardt's Notizkalender**

elegant ausgestattet, ungemein praktisch, zum Abreißen der zurückgelegten Wochen-  
tafeln, bietet deutliche Angaben der Tagzahlen eines jeden Monats, der Datum  
der durch Rothdruck hervorgehobenen Fest- und Feiertage, der Namen der Tage  
und hinlänglich Raum zu geschäftlichen oder sonstigen Notizen für jeden Tag; mit  
Tabellen zur Erhebung des Packet Porto's, des Porto's und der Versicherungs-  
gebühr für Briefe mit Werthangabe, der Versicherungsgebühr für Pakete mit  
Werthangabe versehen.

Preis per Stück 1 Mark.

Vorräthig in Karlsruhe bei

**A. Bielefeld,** Hofbuchhandlung,

**C. Kreuzbauer,** Buchhandlung,

**Ludwig Erhardt,** Papierhandlung,

**C. Macklot,** Buchhandlung,

**A. Seyfried,** Papierhandlung,

**Th. Ulrici,** Buchhandlung.

**Geschäfts-Verlegung.**

Mein Haarschneide-, Frisir- und Rasir-Cabinet befindet sich von heute ab im **Gasthaus zum goldenen Kranz**, Eingang Waldhornstraße parterre.

Haararbeiten aller Art werden, wie schon bekannt, zu den niedersien Preisen angefertigt.

3.1. **Karl Streb**, Friseur.

**Filzhüte, Mützen, Cravatten, Herrenhandschuhe und Hosenträger** empfiehlt in großer Auswahl billigt

**Karl Frey**, Hoflieferant,  
99 Langestraße 99.

**Empfehlung.**

3.1. Unterzeichneter empfiehlt sich im Repariren von **Filz- und Seidenhüten** jeder Art nach der neuesten Façon und verspricht billige und schnelle Bedienung.

**Schützenhütchen**, die sich besonders zu Weihnachtsgeschenken für Knaben eignen, werden nach Maß zu 3 Mark verkauft.

Abgetragene Herrenhüte können zu Schützenhütchen umgeändert werden, 1 M. 70 Pf. das Stück.

Achtungsvoll

**Adolf Schmidt**, Hutmacher,  
Langestraße 3,  
Gasthaus zum grünen Baum.

5.4. **Badischer  
Geschäftskalender  
pro 1877.**

Vorräthig bei

**Ludwig Erhardt.**

**Neue Federgras-Bouquets**

(reizende Salonzierde).

Dieselben übertreffen an Schönheit, Eleganz und Dauerhaftigkeit alle bis jetzt erfundenen Dekorationen. Zu haben bei

**Ch. Wilser,**

Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

**Blumentohl**, selbst gebauert, fest und weiß, besonders für die Herren Wirthe, lieferbar diesen Winter über, Vorrath circa 1200 Stück, auch würde denselben an einen Abnehmer nach Preisberechnung abgeben. Einkauf am Plat erwünscht.

**Albert Knapper**, Handlungsgärtner,  
Maximiliansan.

**Ruhrkohlen- und Brennholzgeschäft  
von F. Hemmerle,**

Adamiestraße 36,

empfehlte beste Ruhrstückkohlen und Fettschrot zu den billigsten Preisen. Buchenes und forlenes Brennholz in jeder gewünschten Quantität. Bei Abnahme von einem Ster an billigt.

**Mehlsuppe.**

\* Heute Abend Mehlsuppe nebst allen Sorten hausgemachten Würsten, Wellfleisch, Schweinebraten und Sauerkraut, wozu höflichst einladet

**J. Schmidt Wwe.**, zu den 3 Königen.  
Tafelbit ist auch fortwährend frisch, reines Schweinschmalz zu haben.

\* Heute Mittwoch früh **Kesselfleisch**, Abends **Peter- und Griebenwürste mit Sauerkraut.**

**Sermann Meher**, Restaurateur,  
Ruppertsstraße 46.

**Für Mehger!**

Sich suche noch einige Herren Mehgermeister als Unschlittlieferanten.

\*3.2. **Karl Kiefer jun.**,  
Langestraße 93.

Langestraße 152, gegenüber der Infanteriekaserne.

**Hoffmann's Spielwaarenmagazin.**  
**Brillante Weihnachts-Ausstellung.**

Langestraße 152, im Hause des Hofoptikers Herrn Sidler. 5.1.

**Specialität**

ächter **Bremer und Hamburger Cigarren**

von

**W. Gutekunst,**

6 Karlsstraße 6.

12.8.

3 3

**Die Möbelfabrik**

von

**Ziegler & Weber,**

Magazin: Langestraße 213; Fabrik: Beiertheimer Weg 12, empfiehlt sich zur Anfertigung jeder Art von Holz- und Polstermöbeln, übernimmt die Herstellung **completer Einrichtungen** von der **einfachsten bis zur reichsten Durchführung.**

Vorräthige Möbel, Photographien und Zeichnungen, sowie eine umfangreiche Auswahl der neuesten Möbelstoffe stehen zur gefl. Ansicht zu Diensten.

**Louis Döring**, Langestraße 159, empfiehlt

**Photographie-Albums**

in neuer preiswürdiger Auswahl. 3.2.

**Der Badische Landesbote**

tritt am 1. Dezember 1876 seinen **vierten Jahrgang** an. In Anbetracht dieses für uns so freudigen Ereignisses lassen wir in den nächsten Tagen eine besonders schöne und fesselnde Erzählung folgen:

**Bettler und Millionär.**

Roman aus der Neuzeit

von

**Emilie Heinrichs.**

Inhaltsverzeichnis: Der Bürgel, Gefangenfahrt, Er phantazirt, Mutter und Tochter, Auferstanden, Ein Testament, Die Bäckerei, Ein Junker im Comptoir, Gericht Gottes, Neue, Liebesfreund und Tod, Versöhnung und Glück.

Wir laden zum zahlreichen neuen Abonnement ein; die neuen Abonnenten erhalten die von jetzt bis 1. Dezember erscheinenden Nummern unentgeltlich.

Hochachtungsvoll

**Verlag & Redaktion.**

6.3.

**! Zur Beachtung für alle Kranke !**

Tausende und aber Tausende zerrütten ihre Gesundheit durch Ausschweifungen. Dieselben geben nicht allein ihrem geistigen, sondern auch ihrem körperlichen Verfall sicher entgegen, was sich durch Abnahme des Gedächtnisses, Rückenschmerzen, Gliederzittern recht deutlich bemerkbar macht. Außer den genannten sind noch Erschlaffung d. Geschlechtsorgane, Klümmern der Augen, große Erregtheit der Nerven sichere Zeichen und Folgen obengenannten Lasters. Recht deutlich und für Jedermann verständlich behandelt diese Vorgänge das ausgezeichnete Werk:

**Dr. Retau's Selbstbewahrung,**  
Hilfe in allen Schwächezuständen,  
Preis 3 Mark und theilt gleichzeitig die besten Mittel und Wege zur Beseitigung aller dieser Leiden mit. (H. 34698)  
Dieses wirklich gediegene Werk wurde von Regierungen und Wohlfahrtsbehörden empfohlen. Zu beziehen ist dasselbe durch jede Buchhandlung, auch von G. Vönicke's Buchhandlung in Leipzig. 86.

**Cäcilien-Verein.**

Heute Abend halb 7 Uhr Chorprobe für das 2. Konzert.

**Philharmonischer Verein.**

Heute Abend 7 Uhr letzte Chorprobe für das erste Konzert.

**Philharmonischer Verein.**

Das erste Vereinskonzert, in welchem Mendelssohn's Oratorium „Elias“ zur Aufführung kommen wird, findet Mittwoch den 29. d. M. statt; die beiden Generalproben sind auf Samstag den 25. d. M. und Sonntag den 26. d. M. festgesetzt. Hievon sehen wir die verehrten Mitglieder des Vereins in Kenntniß.  
Der Vorstand.

**Bürger-Verein.**

21. Der auf Samstag den 25. d. M. angekündigte Vortrag findet Donnerstag den 23. d. M., Abends 8 Uhr, statt.  
Herr Albin Kutschbach aus Cassel spricht über seinen Aufenthalt in Montenegro und im Insurgentenlager der Herzoginrina 1875 und 1876, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder in Kenntniß setzen.  
Der Vorstand.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Mittwoch den 22. Novbr. Theater in Baden. Die beiden Schützen. Komische Oper in 3 Akten von Lorzing. Anfang halb 7 Uhr.

Donnerstag den 23. November. Außer Abonnement. Zum Vortheil der hiesigen Armen. Zum ersten Male: Deutsche Lustspiele aus vier Jahrhunderten. Das heißt Gysen, von Hanns Sachs. 1531. — Die ehrlich Bäckerin, von Jakob Myrer. 1615. — Hanns Wurst, der traurige Küchelbäcker, von Gottlieb Prehauser. 1729. — Die Weibchen, von M. v. Eschenbach. 1863. — Anfang halb 7 Uhr.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

20. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	27" 6,5"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 7 1/2	27" 7"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 6	27" 7"	"	Regen
21. Nov.				
6 U. Morg.	+ 2 1/2	27" 8"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 5	27" 9"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 3 1/2	27" 9"	West	"

Große Parthien Kleiderstoffe in Winter- u. Sommerwaaren von 40 Pf. an in guter Qualität habe für den Weihnachtsverkauf ausgesetzt.

Ebenso eine Parthie von einigen Hundert Stücken prachtvoller Vorhänge von 36 Pf. an und noch viele sehr billige Artikel, welche sich für Weihnachtsgeschenke eignen, empfiehlt bestens

**E. Willmannsdörfer.**

2. 1.

**Geschäfts-Empfehlung.**

Auf bevorstehende Winterfaison bringe den geehrten Damen meine selbstverfertigten Corsetten, Leibbinden, Tournuren, sowie das Neueste in Curraß-Corsetten nach anerkannt bester Façon, solider Arbeit zu den billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung.

Achtungsvoll

**Fr. Denninger,**

Langestraße 110.

3. 2.

Habt Acht!

Habt Acht!

**Bandwurm mit Kopf,**

Spulwürmer, Madenwürmer, ebenso auch Magen- und Hautkrankheiten entfernt vollständig gefahrlos und schmerzlos nach neuester, eigener Methode (auch brieflich)

**Richard Mohrmann, Roffen in Sachsen.**

Schon bei Kindern von 2 Jahren unbeanstandet anzuwenden.

Gegenüber den in der Neuzeit so häufig vorkommenden Charlatanerien, wo das Publikum getäuscht und um sein Geld gebracht wird, halte ich es für Pflicht, mein Mittel den Herren Ärzten zur Prüfung bei ihren Patienten auf das Angelegentlichste zu empfehlen, um so mehr, da dasselbe von vielen namhaften und vorurtheilsfreien Ärzten angewendet und durch mich bezogen wird. Es soll damit keineswegs die Unfehlbarkeit dieses Mittels constatirt werden, doch haben Tausende, darunter viele von Ärzten und Kliniken, erfolglos behandelte Kranke dadurch Heilung erlangt, worüber Atteste einzusehen sind.

Meine Broschüre „Quälgeister“ 50 Pf.

**Sichere Kennzeichen vorhandener Parasiten sind:** Der wahrgenommene Abgang müdel- oder kriebelähnlicher Glieder und sonstiger Würmer. **Wahrscheinliche Kennzeichen sind:** Blässe des Gesichts, matter Blick, blaue Ringe um die Augen, Abmagerung, Verschleimung, stets belegte Zunge, Verdauungsschwäche, Appetitlosigkeit abwechselnd mit Heißhunger, Uebelkeiten, sogar Ohnmachten bei nüchternem Magen oder nach gewissen Speisen, Aufsteigen eines Kräuels bis zum Halse, stärkeres Zusammenfließen des Speichels im Munde, Magensäure, Sodbrennen, häufiges Aufstoßen, Schwindel, öfterer Kopfschmerz, unregelmäßiger Stuhlgang, Jucken im After, Kolliken, Kollern und wellenförmige Bewegungen, dann stechende, saugende Schmerzen in den Gedärmen, Herz klopfen, Menstruationsstörungen.

**Cundurango,** das vorzüglichste, einzig bestehende Heilmittel gegen chronischen Magen- und Darmkatarrh, krebsartige Verhärtungen und Geschwüre des Magens und Darmes, wird selbst gegen Scropheln, Syphilis und Rheumatismus, sowie gegen chronische Haut- und Blutkrankheiten mit bestem Erfolge angewendet. Dieses Mittel, aus Süd-Amerika stammend, ist Herr Klitz-Reane et Co's in New-York patentirt und in dessen Original-Flaschen nur allein ächt nebst Gebrauchsanweisung zu beziehen durch

**Rich. Mohrmann.**

**Atteste.**

Daß auf mein Anrathen der Freiherr v. Walthausen die von Herrn R. Mohrmann verordneten Mittel wieder den Bandwurm angewendet hat und daß nach Anwendung derselben nach Verlauf einer Stunde 2 Bandwürmer mit den Köpfen ohne alle Beschwerden abgegangen, solches bescheinige ich gern zur weiteren Empfehlung der Mohrmann'schen Curmethode.

**Sohlis bei Leipzig,** den 3. April 1876.

**Dr. med. Fiebigel.**

Ich, der Endesunterzeichnete, halte es für meine Pflicht, Herrn Rich. Mohrmann für die schnelle und leichte Beseitigung des Bandwurms, an welchem ich 18 Jahre litt, hiermit meinen aufrichtigsten Dank öffentlich auszusprechen. Frühere Versuche von berühmten Ärzten waren trotz der schauerhaften Curen ohne Erfolg.

**Roffen,** den 26. Juli 1876.

Gezeichnet Graf Rudolf von Rouons.

In Karlsruhe bin ich zu sprechen nur **Donnerstag und Freitag, den 23. und 24. November,** im Hotel „Große“

von Vormittags 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr.

**Richard Mohrmann.**



# Fenster-Rouleaux

## (Stores),

### gemalte, sowie Züll-Imitationen

empfiehlt in größter Auswahl zu Fabrikpreisen

## W. Müllejans,

### Tapeten-Lager,

Ecke der Langen- und Waldstraße.

## Hôtel Printz (Stroh).

Heute Mittwoch den 22. November

### Concert und Vorstellung,

gegeben von der Gesellschaft **Mecca,**  
unter Mitwirkung des Charakter-Komikers **F. Huber.**  
Anfang Abends 8 Uhr.

## Grüner Hof.

Heute den 22. November

### Mittwochsconcert à la Strauss,

gegeben von der ganzen  
Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,  
unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn **A. Böttge.**  
Anfang präcis 8 Uhr. — Eintritt 30 Pf.

- Erste Abtheilung.
1. **Fatinika-Marsch** aus der gleichnamigen Operette (Suppe).
  2. **Overture zur Oper „Der Freischütz“** (Weber).
  3. **Einleitung zur Oper „Die Loreley“** (Bruch).
  4. **„Dorfschwalben“**, Walzer (Strauss).
  5. **Finale a. d. Oper „Lohengrin“** (Wagner).
- Zweite Abtheilung.
6. **Overture zur Operette „Ein Morgen, ein Mittag, ein Abend in Wien“** (Suppe).
  7. **a. Träumereien aus den Kinderscenen, b. Großmütterchen, Ländler** (Schumann), ausgeführt vom gesamten Streichquartett.
  8. **Humoristische Variationen über „Lott ist tot“** (Reinbold).
  9. **„Le premier amour“**, Concert-Polka für Trompete (Neumann), vorgelesen von Herrn Bischoff.
  10. **„Das Lieberbuch der Beelzebubel“**, großes Pot-pourri (Herfurth).

### Mühlburg. Wahlvorschlag.

3.2. Zur bevorstehenden Bürgermeistereiwahl wird vorgeschlagen:  
**Wilh. Wörner**, Rathschreiber. Mehrere Wähler.

- Fremde**
- übernachteten hier vom 20. auf den 21. November.
- Darmstädter Hof.** Lege, Kfm. v. Regensburg. Wildermann, Kfm. v. Mannheim. Nonnenmaler, Kfm. v. Schluchtern. Stöber, Kfm. v. Tübingen. Tränkle, Kfm. v. Mainz. Montinger, Kfm. v. Renschen. Stern, Kfm. v. Straßburg. Willord, Kfm. v. Roit. Weiß, Kfm. v. München. Wöter, Kfm. v. Pforzheim. Römer, Kaufm. v. Galw. Reiser, Kaufm. v. Frankfurt.
- Erbringen.** Keller, Kfm. v. Heidelberg. Matter, Kfm. v. Dresden. Höhn, Ingr. v. Zürich. Gould m. Fam. a. Amerika.
- Grüner Hof.** Mater u. Hölzer, Kfl. v. Straßburg. Bier u. Meuthen, Kfl. v. Berlin. Krieg, Kfm. v. Constanz. Bloch, Kaufm. v. Freiburg. Busjäger, Kfm. v. Leipzig. Röder, Kfm. u. Louchee m. Fran v. Paris. Ebene, Kfm. v. Hamburg. Carnisch, Kfm. v. Kiel. Krüge, Kfm. v. Bielefeld. v. Döbeln, Kfm. v. Mannheim.
- Hotel Große.** Biching u. Diez, Kfl. v. Frankfurt. Mahtenhausen, Friedländer, Hof, Bloch u. Gabn. Kauf. v. Berlin. Corte, Kfm. v. Siegfeld. Schmidt, Kfm. v. Geln. Goldmann, Kfm. v. Freiburg. Fischer, Kfm. v. Lahr. Geisenhof u. Bernhard, Kfl. v. München. Beuchwald, Kfm. v. Dresden. Hoffman, Kfm. v. Chemnitz. Pollad, Kfm. v. Prag. Kofner, Kfm. v. Erfurt. Schaaß, Kfm. v. Chemnitz.
- Dring Max.** Arion, Kfm. u. Stang, Fabr. von Stuttgart. Pipp, Kfm. v. Freiburg. Müller, Kfm. von Ludwigsburg. Stauter, Kfm. v. Lörach. Mater, Kfm. v. Mannheim. Jöble, Kaufm. von Tuttlingen. Ochs, Kaufm. v. Straßburg. Uebels, Kaufm. von Heidelberg. Stelgerwald, Fabr. v. Lützen. Olmann, Beamter von Königsberg. Walz, Director v. Lintau.

Mit einer Beilage von **Ludwig Erhardt**, Papier-, Schreib- und Zeichen-Materialien-Handlung in Karlsruhe.  
Druck und Verlog der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Tagesordnung  
des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Mittwoch den 22. d. M., Vormittags 8 1/2 Uhr:  
**Straf-Kammer.**  
J. A. S. gegen Christian Beck und Emil Reif von Karlsruhe wegen Diebstahls.  
Vormittags 8 Uhr:  
J. A. S. gegen Franz Karl Hiese von Karlsruhe wegen Körperverletzung.  
Vormittags 8 1/2 Uhr:  
J. A. S. gegen Franz Josef Eilker von Jöhlingen wegen Körperverletzung.  
Vormittags 9 1/2 Uhr:  
J. A. S. gegen Wendelin Krieg von Au a/M. wegen Diebstahls.  
Vormittags 10 Uhr:  
J. A. S. gegen Karl Heinrich Furrer II. von Ruppurr wegen Körperverletzung.

Mittwoch den 22. d. M., Vormittags 9 Uhr:  
**Handelsgericht Karlsruhe-Pforzheim.**

Donnerstag den 23. d. M., Vormittags 8 1/2 Uhr:  
**Civilkammer.**

Freitag den 24. d. M., Vormittags 8 1/2 Uhr:  
**Appellations-Senat.**

Samstag den 25. d. M., Vormittags 9 Uhr:  
**Civilkammer.**

Tagesordnung des Bezirksrathes.

Freitag den 24. Oktober, Vormittags 9 Uhr.

A. Verwaltungsgewerbliche Streitigkeiten.  
In Sachen des Carl Simon von Erök, gegen den Gemeinderath daselbst, Gabelholzbezug betreffend.

B. Verwaltungsgegenstände in öffentlicher Sitzung.

1. Gesuch des Carl Wehlem von Mühlburg, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirtschaft mit Branntweinschank im Hause Nr. 95 der Durlacherhofstraße in Karlsruhe.
2. Gesuch des August Streich von Durlach, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirtschaft mit Branntweinschank im Hause Nr. 92 der Ruppurrerstraße in Karlsruhe.
3. Aufstellung zweier neuen Dampffessel in der neuen Schmiede der Großh. Eisenbahnhauptwerkstätte hier.
4. und 5. Gesuche der Krämer Leo Woss und Gustav Perino in Darlanden, um Erlaubniß zum Branntweinschank im Kleinen.

C. Verwaltungsgegenstände mit Ausschluß der Öffentlichkeit.

1. Feststellung der Straßenaufsichten an den auf dem alten Friedhof in Karlsruhe neu anzulegenden Straßen betreffend.
2. Gesuch des Gemeinderaths Teutschneureuth, um Nachsicht vom Verbot des Art. I. des Gesetzes vom 6. April 1854 über Unheilbarkeit der Liegenschaften hinsichtlich des f. g. Privatwaldes.
3. Vertheilung der Unterstufungen aus dem Baden-Durlacher evang. Waisenfond betreffend.  
Den Beteiligten steht nach § 61 Abs. 2 der Vollzugsverordnung zum Verwaltungsgefesetz frei, dabei selbst zu erscheinen oder sich durch einen Bevollmächtigten vertreten zu lassen, um mit ihrer mündlichen Ausführung gehört zu werden. 2.1.